

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

182 (6.7.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Juli

1879.

Dankagung.

Nr. 5395. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) von Herrn **M. P. Gomburger** anlässlich der Hochzeit seiner Tochter 50 M.; 2) von **L. W.** aus einer Klagsache 8 M.; 3) von Herrn **Schmidmeister Geyer** 5 M. 40 Pf.; 4) von Herrn **Emanuel Salomon** 80 Pf.

Wir sprechen hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Juli 1879.

Armenrath.
Schnebler.

Würges.

Zur Gründung einer Anstalt für schwachjüngige Kinder

sind seit unserer Veröffentlichung vom 10. Mai von hier noch folgende Gaben eingegangen: Bei **Dr. Vahr**: Sammlung der Redaktion der Karlsruher Nachrichten 78 M., von Ungenannt 5 M. — Bei **Oberkirchenrath Gilg**: von R. G. S. 10 M. — Bei **Notar-Inspektor Kratt**: von Notar Ott 5 M., Ungenannt 15 M., Ungenannt 5 M., A. St. 1 M., S. Schleich 10 M., Notar Sevin 10 M., Pf. Walter 20 M., R. J. 20 M., B. St. 5 M., Fr. Oberlehrer Reitzel 4 M. — Bei **Geb. Reg.-Rath Dr. Nishaupt**: durch **Oberbürgermeister Lauter** von G. E. 10 M., S. B. 5 M. — Bei **Mil.-Oberpfarrer Schmidt**: a. d. Klingelbeutel im Mil.-Gottesdienst „zur Erinnerung a. d. 28. April“ 3 M., durch **Stadtpf. Längin** von Fr. J. Levinger 10 M., a. d. Klingelbeutel im Mil.-Gottesdienst 1 Bet. 5, 7: 40 M., durch **Stadtpf. Längin** von **Wilhelm, Emilie u. Johanna K.** aus ihrer Sparkasse 7 M., durch **denf. von A. M. G.** 40 M., **Domänenrath Altfelz** 5 M., **E. Großheinz** 8 M., **Frl. Hermine u. Dittlie R.** 6 M. Zusammen 320 M., mit den früher eingegangenen 4047 M. 84 Pf. zusammen von hier 4367 M. 84 Pf. Der Gesamtbeitrag der Sammlungen im Lande, die Gaben der Grobhf. Familie und die hiesige Sammlung eingeschlossen, beträgt nunmehr ca. 21000 M. So erfreulich dieser Erfolg ist, so ist doch das Bedürfnis noch nicht gedeckt, weshalb fernere Gaben von den Mitgliedern des Comites gerne angenommen werden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1879.

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

3.2. Montag den 7. Juli findet unter Leitung der Feuerwehr der Maschinen-Bau-Gesellschaft eine Hauptübung am Rathhaus statt. — Die Compagnien versammeln sich präcis 6 Uhr an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500

- gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen,
- gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- gegen Hinterlegung von Wertpapieren.

Anmeldungen von Darlehensgesuchen sind bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann **Wilh. Hofmann jun.**, Karl-Friedrichstraße 15, zu machen. 4.3.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 7. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im **Schloßgebäude** (früheres Naturalienkabinet), Eingang gegenüber der **Schloßkirche**, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 silberne Taschenuhr, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Chiffonnières, 2 vieredrige Tische, 1 Waschtisch, 3 Bettlatten, 1 Kinderbettlatten, 1 Küchenschrank, Mannskleider und Leibweitzzeug, 3 vollständige Betten mit 5 Seegrasmatratzen, Weißzeug, namentlich 14 farbige Deckbettzichen, 9 Leintücher, 6 Pulven, 18 Kissen, 10 Tischtücher, 6 Servietten, 12 Handtücher, wobei Vieles neu ist, Spiegel und Silber, 2 Breiterstühle, 1 Kinderstuhl, Küchengeräte, 2 Wascheisen, 1 Gießkanne, 1 Bügelbrett, 1 Bügelisen, 3 Wanduhren, 2 Fußhemel, 1 Schmetterlingsammlung, 1 Holzkrone, Tischteppiche, 2 Küchenbänke, 1 Küchenschaf, 2 Hängkörbe, eine Partie Flaschen, 5 Kübel, 2 Ständer, 3 Waschtücher und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 3. Juli 1879.

Löffel, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 8. Juli 1879,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Zähringerstrasse Nr. 73 (früher Goldene Waage)

im oberen Saal:

2 nussbaumene Bettlatten mit Kissen und Seegrasmatratzen, 5 Deckbetten, 10 Kissen, 2 Chiffonnières, 2 Ovaltische, 1 Ausziehtisch, 2 Kommoden, 2 Waschtische, 1 Pfeilerkommode, 1 Chaise-longue (grün Nips), 1 Sopha mit 6 Fauteuils (braun Damast), 2 Spiegel in Goldrahmen, 2 Spiegel in braunen Rahmen, 1 großes Schreibbureau (Nussbaum), 1 nussbaumene polirten Herrenschränktisch, 1 eichenen Stehpult, 2 Kleiderstöße, 1 Notengestell, 1 Ofenschirm, 6 Bretterstühle, 10 Rohrstühle, 1 Nachstuhlfauteuil, verschiedene Küchengeräte, 1 großen Anrichtisch mit vielen Schubladen (für Wirtbe), 1 Regulator, Kinderkleider, Herren- und Damenkleider, Weißzeug, 1 Faß Kirschwasser, 1 Schaukel, 1 Holländer Theekessel, 1 zweithüriger Kasten und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst mit dem Bemerkten einladet, daß die Möbel so gut wie neu sind.

Hch. Rupp, Auktionator.

*15.6.

Oeffentliche religiöse Ansprachen im Schüller'schen Saal,

Marienstraße 1, Ecke der Bahnhof- und
Marienstraße.

Sonntag	Abends 5 Uhr	für Jedermann.
Montag	8	Männer und Jünglinge.
Mittwoch	8	Frauen und Jungfrauen.
Donnerstag	8	Jedermann.
Samstag	8	Bibel- und Gebetsstunde.

Freier Zutritt. **Dr. Saedeker.**
Sonntag den 6. Juli, Abends 5 Uhr, für Jedermann.

Wohnungen zu vermieten.

— **Hirschstraße 27** ist eine schöne, mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst 2 Kaminen, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. **Kaiserstraße 19** ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Waschkammer, Keller und Mitbenützung der Waschküche und des Trockenspeichers an eine anständige Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen. Näheres im Laden daselbst.

3.2. **Karlstraße 30** ist im Seitenbau wegen Verletzung zu vermieten: eine neue Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und Zugehör per 23. Juli oder schon früher.

3.2. **Karlstraße 30** ist per 23. Oktober zu vermieten: eine hübsche Wohnung von 5 größeren Zimmern nebst allem Zugehör und Wasserleitung.

3.3. **Kriegsstraße 38**, gegenüber dem „Grünen Hof“, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rhein. Bangesellschaft, Kaiserstraße 166.

* **Luisenstraße 17** ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht, nahe dem Sallenwäldchen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.2. **Luisenstraße 20** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 28 im 2. Stock.

3.1. **Marienstraße 16** ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schwarzwasch- und Magdkammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluß versehen, auf 23. Juli sehr billig zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. **Schützenstraße 17** ist im 2. Stock eine schön hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Schützenstraße 24** ist der 3. Stock des Vorderhauses mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern nebst Mansarde und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Sophienstraße 65** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche und Mansardenzimmer nebst Kellerabteilung und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.2.

Fahrradversteigerung.

Montag den 7. Juli er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Goldenen Kopf, große Spitalstraße Nr. 49, gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Mabagony-Bettlade, Koffi, Korbhaarmatratze, 1 Deckbett, 2 Kopfkissen (Pflaumen), 1 eiserne Bettstätte mit Koffi, 1 Malerkasten, 1 Schlafstapete mit Korbhaar, 1 Waschkommode, 1 Küchenschiff, 1 Füllboden (Metzinger), 2 1/2 Meter Rohr, 14 neue Fauteuils ohne Ueberzug, 2 Nachttische, 2 Bettladen mit Koffen, 1 Nachttisch, einige Stühle, Tische, 3 Koblentessel, 1 zweihüriger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Klappstuhl, 1 runder Tisch, 2 Nachttischen, 1 Koffer, einige Fensterstore, 16 Flaschen feines Kirschwasser, 3 Spiegel, 100 Packete schwed. Streichhölzer, 1 runder Tisch, 2 vieredrige Tische, 1 Nachttisch, 1 Standuhr, 1 Gartentisch, 1 geständer Hofer, 1 Gummi-Weinschlauch (13 Meter lang), ein feiner Secretär, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Gewehrschrank, 1 braunes Damast-Sopha, bereits noch neu;

Kleider,

aus einem Nachlasse: eine Partie Weitzzeug (Tischtücher, Servietten, Strümpfe etc.), verschiedene Frauen- und Herrenkleider, darunter ein bereits noch neues braunseidenes Damen-Costüm, 15 Paar getragene Herrenstiefel, 1 noch feine Staatsdieneruniform mit Degen und Porteépe u. s. w.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Werderstraße 21 sind auf 23. Juli oder 23. Oktober 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 48 im 2. Stock links.

* 3.3. Werderstraße (Werderplatz) 43 ist eine mit Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **L. J. Ettlinger**, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

* 3.3. Westendstraße 15 ist ein großes Mansardenzimmer mit Küche und kleinem Speicherraum sofort oder auf 23. Juli an eine einzelne Dame zu vermieten.

* 3.3. Wilhelmstraße 37 ist eine Mansardenzimmer mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* Bahringstraße 30 ist eine freundliche Mansardenzimmer, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten und auf das Juli-quartal zu beziehen.

— Eine freundliche Mansardenzimmer im 2. Stock, Hinterhaus, von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, Hinterhaus, 1. Stock.

* Schützenstraße sind auf 23. Juli zu vermieten: im 1. Stock im Vorderhaus 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör (etwas Garten) und im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche (auch Werkstätte oder Magazin für ein ruhiges Geschäft). Näheres Ettlingerstraße 3 im 1. Stock.

gnoq 's 'Bajnpjsumyapqz uv 'soqz wbangghyus uvq 200 : uogpura ne qmaz eqqie uv jwqz 028 W aazpaj aaga qwajbaq in 'or uatwq 'w'ly 'p'ly 'umuwq 'uamuwq 's uoa bunugogz auq 'E'.

In bester Geschäftslage des Bahnhofstadtteils,

Schützenstraße 52, ist der neu errichtete Laden nebst Wohnung etc. sofort zu vermieten durch

D. Veit & Cie.,
Kaiserstraße 143.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern von einer ruhigen Beamtenfamilie. Anerbietungen werden erbeten unter Chiffre H. B. x. postlagernd.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Bismarckstraße 41 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit Schlafkabinett sogleich an einen Herrn zu vermieten. Eben-dasselbst ist auch ein kleineres möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension an einen jüngeren Herrn abzugeben.

* 4.4. Kaiserstraße 52 ist im Entresol ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Sofort oder auf 1. August zu vermieten: ein oder zwei schöne, unmöblierte Zimmer: Seminarstraße 4.

* Birken 14 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, kleineres, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 48 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht an einen soliden jungen Mann oder ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten.

* 2.2. Werderstraße 28 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer an solide Leute zu vermieten.

* Wilhelmstraße 7 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei anstoßende, unmöblierte Zimmer sind ver- 23. Juli oder 1. August zu vermieten: Kaiserstraße 130 im Seitenbau eine Treppe hoch. Auf Verlangen können dieselben auch sogleich bezogen werden.

* Akademiestraße 1 ist wegen plötzlicher Abreise ein gut möbliertes, in den botanischen Garten gehendes Mansardenzimmer sogleich oder auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 52 ist ein einfach möbliertes Zimmer für 10 M. per Monat an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch.

* Wielandstraße 26 (nächt der Central-Werkstätte) ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Juli an 1 oder 2 solide Arbeiter billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 3. Stock links.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zum Preis von 11 Mark sogleich an einen Herrn zu vermieten: Werderstraße 31 im 4. Stock, am Marktplatz.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein geräumiges, möbliertes Mansardenzimmer wird noch ein solcher Herr als Mitbewohner gesucht. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein reinliches, einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Laden.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Kronenstraße 45.

16000 Mark

sind auf 1. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen Werderstraße 31.

80,400 Mark

werden zum Ankauf von Residualschillingen mit geringem Nachschuß verwendet. Näheres durch **J. Brückle**, zum Pariser Hof, Durlacherstraße.

Geübte Glaser

finden auf Accord oder Taglohn Beschäftigung in der Baufabrik in **Kuppenheim** bei Nastatt.

2 Chefs de cuisine,

- 1 Oberkellner,
 - 1 Saalkeller,
 - 2 Café-Restaurant-Keller,
 - 1 angehender Kellner, feine Kellnerinnen, Hotel-Köchinnen sogleich gesucht.
- Comptoir Fuhr, Mannheim.

Ein Spülmädchen

kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße 56.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein tüchtiger, selbstständiger Installeur, womöglich Schlosser, findet dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Schnäbele in Grödingen.

* Une jeune fille de la Suisse desire trouver une place comme 1^{re} bonne dans une bonne famille. Bons renseignements. Adresser les offres au bureau de la feuille.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Person sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Webstuhl oder Kleidermachen mit oder ohne Maschine. Näheres Herrenstraße 36 im Hinterhaus.

Verloren.

* Gestern Abend wurde über die Kriegsstraße der untere Theil eines goldenen Ohrenrings verloren. Der Finder erhält eine Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Im März 1877 sind von unserm Grundstücke bei Gottesau circa 600 Bretter, von einer provisorischen Wagenremise her-rührend, angeblich verschwunden resp. anderweitig verwendet. Wir bitten Jedermann, der über den Verbleib der Bretter Auskunft ertheilen kann, die er gerichtlich zu bezeugen im Stande ist, sich bei uns zu melden. Für angewendete Mühe und Zeitverschämniß wird gute Entschädigung gewährt.

Karlsruher Pferdebahn.

Haus-Verkauf.

2.1. Die beständige Abwesenheit von Karlsruhe und das Ableben unserer lieben Eltern veranlassen uns, das uns gehörige Wohnhaus mit Garten, Westendstraße 1 in Karlsruhe, aus freier Hand zu verkaufen.

Frügl. Wohnhaus, vor kurzem auf's Ge-naueste elegant hergerichtet, mit Gas, Wasser und Closets etc. versehen, enthält 14 schöne Zimmer, 2 Küchen, 2 Mansarden, 2 Speicher, 1 Bad- und 1 Waschkammer und 5 gute Keller etc. Außer einem schönen, großen Garten gehört noch ein geräumiger Hof zum Hause, auf welchem, letzterem Plaze Stallung und Remise laut amtl. Genehmigung erbaut werden kann.

Vermöge der gesunden Lage und Bauart etc. des Hauses dürfte solches sowohl dem Privat- als auch dem Geschäftsmann dienen.

Erfreue Liebhaber wollen sich gefl. an Herrn **H. Kosmann, Ludwigsplatz 61, Karlsruhe**, wenden, woselbst die näheren günstigen Bedingungen zu erfahren sind. Stuttgart, im Juli 1879.

Georg & Franziska Imhoff.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Stephaniestraße 24 sind Thüren, Fenster, Böden und sonstige Gegenstände zu verkaufen.

5.2. Eine neue Garnitur (braun), geheftet, bestehend aus 1 Sopha und 6 Fauteuils mit Quasten und Fransen, sowie 1 Nachttisch u. 1 Comptoirstuhl sind billig zu verkaufen. Näheres Werderstraße 37 parterre.

2.2. Ein Stoßkarren ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: Spitalstraße 23, ebener Erde.

* Eine Flöte mit H-Fuß und silbernen Klappen ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

* Eine gebrauchte Nähmaschine mit Fußbetrieb wird zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße 21 im Hof, parterre, Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisehdorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

* 3.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Zither-Unterricht
sowie Unterricht für Klavier und Streichzither wird
gerne erteilt. Auf Verlangen im Hause des
Schülers. Näheres Säbingerstraße 67 im 2. Stock,
Eingang links. *2.2.

Gründlicher Zitherunterricht
wird erteilt à Lection 80 Pf. Näheres Blumen-
straße 17 im 2. Stock. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Während meiner Badenveränderung erleidet
mein Geschäft keine Störung und ersuche ich meine
werthen Kunden, den Weg in's Verkaufslokal ge-
fälligt durch die Handthüre zu nehmen.
Achtungsvoll

Julius Lieb, Conditior,
Kaiserstraße 239.

Vin de Table en Bouteilles,
français, rouge, très-agréable,
tonique, entièrement
pur et au meilleur prix,
Garanti de Qualité et de Provenance.

A. Hirschmann,
49 Stephaniensstraße 49.



3.3. Durch günstigen directen Einkauf
bin ich in der Lage,

grünen Java Kaffee,

reinschmeckend und ohne schwarze Bohnen,
à 90 Pfennig per Pfund abzugeben.

Ferd. Seiler,

Ecke der Kleinen Herren- und Erbprinzenstraße 29.

Garantirt reinen

alten Malaga
(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärzt-
lich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Fla-
schen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten
Julius Bodenweber, Fasanen-
straße 2, **Eugen Sells,** Herren-
straße 35, **Mich. Hirsch,** Kreuz-
straße 3, **Theodor Klingele,** Ecke
der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Victor Merkle,** Kaiserstraße 150, gegen-
über der Infanteriekaserne, **L. Mezger,** Kaiserstraße 179, und **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Die Theehandlung

von **M. Kahn,** 15 Adlerstraße in Karlsruhe,
empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Original-
kisten von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M.
25 Pf. bis 12 M. das Pfund.
Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.



Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße
2.2. empfiehlt

Oberländer

Tischwein
(Babenberger)

per Flasche 45 und 60 Pf., bei
Fäßchen von 20 Litern per Liter
50 und 60 Pf.,

Rothwein

per Flasche 70 Pf.,
bei Fäßchen von 20 Litern per Liter
70 Pf.,

Rheinwein,

als:

Niersteiner per Flasche 1 M. 50 Pf.,
Erbacher " " 1 M. 85 Pf.,
Sattenheimer " " 2 M. 30 Pf.

Alle Weine accisfrei und jede Bestellung
franco in's Haus.

Mineralwasser.

2.2. Als feinste Tafelwasser empfehle ganz
frisch eingetroffen: Kronthaler Apollinis-
brunnen, Apollinarisbrunnen, Emser Victo-
riaquelle in Flaschen sowie ächtes Selterser
bezüglich der Temperatur bestens conservirt.
Die Handlung natürlicher Mineralwasser
von **Karl Kusterer,**
Birkel 30.

Flaschenbiergeschäft

von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
empfiehlt

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.;

einen ausgezeichneten Stoff; bei
Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
in's Haus. 2.2.

Musverkauf

wegen Geschäftsveränderung:
Cigarren, Cigarretten, Tabake,
Rauchrequisiten etc.

L. Mezger,
Kaiserstraße 179.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

6.5. Wir empfehlen als neu und gut:

Amerik. Rindfleisch-Wurst
in Büchsen von 4 Pfd. und im Anschnitt.

Cigarren.

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stock.

COSMYDOR

6.5. **Unvergleichliches Toilettenwasser,**
ohne Säure noch Essigstoffe.

Die Hygienisten unserer Epoche rühmen
ganz besonders die tägliche Anwendung des
COSMYDOR'S. Dieses unvergleichliche
Toilettenwasser ohne Säure noch
Essigstoffe ist zu vielfachen Anwendun-
gen der Gesundheitspflege und Toilette
anempfohlen.
(Täglich zu gebrauchen.)

Ausschließliche Agenten für Deutschland:
Friedrich Wolf & Sohn, in Karlsruhe.
UBERALL ZU BEZIEHEN
Allgemeine Niederlage: PARIS, 23, r. Bergère.

Dr. Friedr. Tengiel's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus
der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als
das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird
aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf
chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so ge-
winnt er eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht
man z. B. Abends das Gesicht oder andere Haut-
stellen damit, so lösen sich schon am folgenden
Morgen fast unmerklich Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Som-
merprossen, Mitesser und alle anderen Unreinheiten
der Haut. Preis eines Kruges 3 Mark. Die laut
Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Opo-
pomade und Benzoe-Seife per Stück 1 Mark.

General-Depot bei **C. E. Krünnig** in Frankfurt a. M.
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 6.5.

Bergmann's Sommerprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommer-
prossen, empfiehlt à Stück 60 Pf. 10.4.
Th. Brugier, Karlsruhe.

Garantirt reinen Tabaks-Extract

gegen Räube, Läuse und sonstiges Ungeziefer an
den Hautthieren, sowie gegen alle Insecten an
den Nutz- und Zierpflanzen. Der Erfolg ist ein
sicherer, ohne die Gesundheit der Thiere oder
Pflanzen im Mindesten zu schädigen. Per 1/2 L-
Flasche 1 M., bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Zur gefl. Beachtung.

Nachdem es in letzter Zeit wiederholt vorkom-
men ist, daß einige hiesige Tücher dem
verehrlichen Publikum gegenüber vorgaben,
der von ihnen verstrichene, theilweise von
ihnen selbst zubereitete Bodenlack sei von
mir bezogen, so sehe ich mich zu der Er-
klärung veranlaßt, daß von meinem
Bodenlacke nur Herr Tücher Fritz,
Akademiestraße 24, verarbeitet.

Fried. Maisch,

2.2. Ludwigplatz 57.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.,
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.
zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Wieder vorrätig:
Corsetten
 in allen Weiten zu bekannt billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
 Herrenstrasse 19.

Gummihosenträger,
 selbstgefertigte, für deren Dauer jahrelang garantiert, empfiehlt ergebenst Stahl, Hoffstädter, Kaiserstraße 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

Zur Bade-Saison
 empfehle:
 Baderollen,
 Badetaschen,
 Badehauben,
 Bademützen,
 Schwammbeutel,
 Frottirtücher zc.
 zu den billigsten Preisen.
Rudolf Meess,
 Kaiserstraße 82.
 Niederlage der Parfümerien und Toilette-Seifen von **Wolf & Schwindt.**

Die Eisenhandlung
 von **J. Marum,**
 48 Kaiserstraße 48,
 empfiehlt zu äußerst billigsten Preisen:
 Bohnenschneidmaschinen,
 Bohnenhobel,
 Mettigbohrer,
 Gurkenhobel,
 Gemüse- und Krauthobel.

Treppen-Stühle,
 sehr praktische,
 empfiehlt bestens
Heinrich Lange,
 2.2. 28 Herrenstraße 28.

D. Becker
 empfiehlt:
 Gurkenhobel,
 Kohlhobel,
 Mettigbohrer,
 Kirschentkerner,
 Bohnenmesser,
 Bohnenschneider.

Sparkochherde
 bester Construction empfiehlt in reichster Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen
J. Marum,
 Kaiserstraße 48.

Ausverkauf.
 Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meinen ganzen Waarenvorrath zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**
 Darunter befinden sich in guter und neuer Waare:
 Damenkragen, Negligé-Hauben, Kragen,
 Garnituren, Shirting-Röcke, Manschetten,
 Taschentücher, Piqué-Röcke, Cravatten,
 Barben, Flanell-Röcke, Slipse,
 Corsetten, Beinkleider, Unterjacken,
 Damenschürzen, Herrenhemden, Unterhosen,
 Kinderschürzen, Hemden-Einsätze, Socken zc. zc.
NB. Die vorhandenen Leinen am Stück verkaufe unterm Selbstkostenpreis.
August Schulz,
 Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstraße 28.

Geschäftsbücher.
 Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung der Fabrikate
 von **J. C. König & Ebhardt in Hannover.**
 Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen Fabrikaten durch eine **vorzügliche Solidität**, wie durch schöne Ausstattung auf das Vortheilhafteste aus.
 Da gerade auf die **Dauerhaftigkeit** bei Anschaffung der wichtigeren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unterzeichnete unter Hervorhebung dieser Haupteigenschaft, die obigen, vielfach prämiirten Produkte angelegenlichst zu empfehlen.

Louis Doering.
Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nidelpattirung
 von **L. E. Schwerd,**
 Karlsruhe, Sommerstrich 21,
 übernimmt die Vernickelung von Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahl-gegenständen, wie Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler, Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre zc.
 Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.

Patentirte Eisschränke
 neuester Konstruktion, mit
75% Eisersparnis,
 aus der Fabrik von **Johann Kulzer** in Ludwigshafen a. Rh. empfiehlt der Vertreter für Karlsruhe:
A. Monninger, Herrenstraße 7.
 Zur gest. Ansicht sind in der Landesgewerbehalle (geöffnet täglich von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntags 11-12 und 2-4 Uhr) zwei dieser allgemein als außerordentlich praktisch für Private, Metzger, Wirthe, Delikatessenhandlungen zc. anerkannten und patentirten Eisschränke aufgestellt. Prospekte und Preisverzeichnisse werden bereitwilligst abgegeben. (H. 6929a) 8.6.

2.2 Nähmaschinen

aller Systeme mit Fuß- und Handbetrieb. Deutsche Singer-Maschinen mit verbesserter Spulvorrichtung, Zahlungsverleichterung und mehrjährige Garantie.

C. Lieboner, Luisenstraße 32. Agentur für August Mappes in Heidelberg.

Auf monatliche Zahlungen

Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschiederenes: Ruppurrerstraße 17.

Empfehlung.

* Zu bevorstehendem Wohnungswechsel empfehle ich mich meinen geehrten Kunden im Umarbeiten von Polstermöbeln jeder Art sowie im Tapezieren von Zimmern und Aufsteden der Gardinen und Store zu sehr billigen Preisen: eine Seeградmatratze 1 M., eine Koffhaarmatratze 1 M. 40 Pf., in und außer dem Hause, das Stück Tapeten 30 Pf. Ebenfalls sind wegen Mangel an Platz 1 eiserner Herd, 1 Speiseschrank, 1 Marktstand und 1 großer Waschkübel zu verkaufen: Bähringerstr. 40. **G. Schuppin**, Tapezier.

Die Weinhandlung

S. Fetzner, vormals M. Bad, 49 Bähringerstraße 49,

empfehlen aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene Weiß- und Rothweine zu den äußerst billigen Preisen.

Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben über die Straße jederzeit abgegeben.

Anzeige.

6.5. In der Brauwwein-Handlung von **F. Hoffmann**, Adlerstraße 33, ist sehr gutes, altes Kirschentwasser die Flasche zu 2 M. 50 Pf., sowie verschiedene Sorten Brauwwein der Liter zu 60, 70 u. 80 Pf. bei Abnahme von 5 Litern bedeutend billiger zu haben.

Mühlburg. Empfehlung.

*33. Unterzeichnete bringt sich wiederholt im Herstellen neuer Brunnen, sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden, in Erinnerung. Bestellungen wolle man bei Herrn Thorwart Widmann am Mühlburgerthor machen. **Friedrich Pfeifer**, Brunnenmacher, in Mühlburg.

Preisregeln.

2.1. Bei Unterzeichnetem findet ein Preisregeln im Gabenwerth von 390 M. statt; dasselbe beginnt Montag den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr, und wird jeden Abend um 5 Uhr fortgesetzt, wozu Freunde und Gönner freumblickt einladet

B. Kubn, Restauration zur Germania.

3.2. Heu,

gutes, vorjähriges, hat in jedem beliebigen Quantum den Centner um M. 2.50 abzugeben. **Adolph Jost**, Ruppurrerstraße 86.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir hiermit die schmerzliche Nachricht mit, daß unser liebes Kind

Wilhelm

im Alter von 6 Monaten nach sechswochentlicher Krankheit sanft in Gott entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

Max Sahn, Kaufmann,
Emilie Sahn.

Codes-Anzeige.

* Nach längerem Leiden hat es Gott gefallen, unsere liebe Tochter und Schwester

Elise Nachbauer

gestern Abend zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten die Eltern und Geschwister.

Alwis Nachbauer.

Beerdigung: Sonntag den 6. Juli. Abgang vom Trauerhause, Augartenstraße 12 b. aus.

Rheinwasserwärme — Wellenbad am 5. Juli 1879: 13 1/2 Grad.

Kronthaler Apollinis.

An natürlicher Kohlensäure reichstes Mineralwasser. Vorzüglich in Mischung mit Wein. Für Leidende seiner erfrischenden Eigenschaft und Leichtverdaulichkeit wegen unentbehrlich.

Königl. Univ.-Prof. Dr. v. Buhl, München:

„Selbst den berühmtesten Wässern vorzuziehen. Treffliches Mittel gegen Catarrh des Magens und der Bronchien. Insbesondere geeignet zum täglichen Getränk.“

Univ.-Prof. Dr. W. Erb, Heidelberg.

Ober-Med.-Rath Dr. Landenberger, Stuttgart.

„Ein ausgezeichnetes Wasser als Haus- und Tischgetränk. Gegen Störungen der Verdauung und Verschleimung. Erfrischendes, vortreffliches Genusswasser.“

Haupt-Depôt:

A. Kilber, Karlsstrasse 40, Karlsruhe.

Niederlagen bei den Herren:

Gustav Bronner, Wilhelmsstr. 1. **E. Salzer**, Kaiserstrasse 69.
M. Hirsch, Kreuzstrasse 3. **W. L. Schwaab**, Amalienstrasse 19.
C. Kusterer, Zirkel 30. **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 150. 65.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik

C. Protz,

Zirkel 24,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten Ameublements, sowie in Spiegeln mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Cinmachgläser mit luftdichtem Verschluss von

1/2 bis 3 Liter Inhalt,

gewöhnliche Cinmachgläser,
steinerne Cinmachtopfe und
Mehlspeiseformen in Porzellan

in größter Auswahl bei

D. Becker,

Gasse der Kaiser- und Waldstraße 34.

Rhein-Soolbad Rheinfelden. Milch-Kur. Hôtel Krone.

Sehr besuchtes Etablissement, am Rhein gelegen, mit prachtvoller Aussicht auf's Rheintal und Schwarzwaldgebirge. Große Garten- und Park-Anlagen. Eigene Kurmusik. Post- und Telegraphenbureau im Hôtel selbst. Sennerei. — Schöne Familien-Appartements. Omnibus an beiden Bahnhöfen. Billige Pensionspreise. Prospectus gratis. Ungeheuren Aufenthalt zusichernd, der Eigenthümer (M. 2096 Z)

6.2. **J. V. Dietschy.**

Bierbrauerei Derndinger Grötzingen.

Neu eröffnete Kegelhahn, einen guten Stoff Bier.

Nächsten Sonntag den 6. d. M. Gartenmusik in sehr schön gelegenen Garten mit herrlicher Fernsicht. 2.2.

Thurnberg Durlach.

Restauration Beuttenmüller.

Jeden Tag geöffnet.

12.11.

Karlsruhe.

Wilh. Schleichbach,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
121 Kaiserstraße 121,

empfiehlt sich bei eintretender Badezeit in der Herstellung von

Bade-Einrichtungen

jeder Art. Hauptsächlich mache ich das verehrliche Publikum auf meine sich bestens bewährenden **Badeöfen eigener Konstruktion** aufmerksam und halte ich solche in 3 Größen, sowie auch **Badewannen** in verschiedenen Formen und Größen stets vorräthig.

Prompte Ausführung von Gas- und Wasserleitungen.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Rascheste Ausführung ganzer Einrichtungen.

Die Möbel-Handlung

von

Moritz Reutlinger,

10 Kronenstraße 10,

empfiehlt auf bevorstehenden Quartalwechsel ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in Nußbaum, schwarz, eichen, antique, schwarz mit Gold etc.

Großer Vorrath in **Polstermöbeln**, als:

Ganze Garnituren in Seide, Plüsch, Ripps, Damast etc.

einzelne **Sophas, Chaises-longues, Divans, Fauteuils, Stühle etc.** in allen Bezügen.

Lager vollständiger **Betten** in französischer, gothischer und Mainzer Façon.

Einfache **Chiffonnières, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle etc.**

Sehr billige Preise.

Reelle Bedienung.

Reichgezeichnete Speiseaal-, Salon- u. Vordormöbel.

Einfache Möbel in Nußbaum- u. Zannenhölz.

Specialität in Spiegeln in vergoldeten, braunen und Holzrahmen.

H. 2112 Q. **Bruchleidende** 103.

erhalten auf frankirte Anfrage bereitwilligst gratis sowohl direkt als durch nachstehende Firmen die ausführliche Gebrauchsanweisung über die ganz unschädliche **Unterleibs-Bruchsalbe** von **Gottl. Sturzeuegger** in **Herisau** (Schweiz). Derselben sind eine Menge ausgezeichnete Zeugnisse und Dankschreiben vollständig Gebetter beigelegt. Versendung nach allen Ländern. Preis der Salbe: M. 5 per Topf. Erhältlich durch die **Wohren-apotheke** in **Mainz** und **Weissenapothek** in **Strassburg**. Auch erteilen nähere Auskunft **Karl Walzacher** und **Th. Brugier** in **Karlsruhe**.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Trunksucht,

Magen- und Unterleibsleiden

heilt auch **brieflich** nach seiner **32jährigen** bewährten **Original-Methode** 503.

Dr. med. Heymann, im Auslande approbirt, früher: **London** und **New-York**, **Berlin, W.**, Potsdamerstraße 106.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Stadtgarten.

Sonntag den 6. Juli 1879

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Adolf Böttge**.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

- | | | |
|--|--|--|
| I. Theil. | | 7. Zwei ungarische Tänze (Brahms). |
| 1. Garde-Füsilier-Marsch (Fresco). | 8. Große Fantasie über Meyerbeer's „Hugenotten“ (Rosenkranz). | III. Theil. |
| 2. Ouverture z. Op. „Zampa“ (Berold). | 9. Militärmarsch (Schubert). | 10. Cavatine a. d. Op. „Die Nachtwandlerin“ (Bellini). |
| 3. La Paloma, mexikan. Volkslied (Pradier). | 11. Musikalisches Actienunternehmen, großes Potpourri (Conradi). | 12. Auf Urlaub, Galopp (Fährbach). |
| 4. Festlänge, Walzer (Böttge). | | |
| II. Theil. | | |
| 5. Ouverture z. Op. „Oberon“ (C. M. v. Weber). | | |
| 6. Canzone und Quartett a. d. Op. „Rigoletto“ (Verdi). | | |